

# Bücherschau

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **BookReview**

Zeitschrift: **Am häuslichen Herd : schweizerische illustrierte Monatsschrift**

Band (Jahr): **25 (1921-1922)**

Heft 2

PDF erstellt am: **03.07.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ausschlüsse. Bei jedem Anlaß werden sie den Bilderatlas von neuem zu Rate ziehen. In jeder Beziehung verdient es den Ehrenplatz auf dem Familien- wie auf dem Salontisch.

Preis im Buchhandel Fr. 35 gebunden, Fr. 25 broschiert. Unsere Leser erhalten das gebundene Werk zu Fr. 25, das broschierte Werk zu Fr. 15, einschließlich Porto und Verpackung.

Zum Genuß dieser Vorzugpreise genügt es, direkt an die Verwaltung der Bibliothek des Geographischen Lexikons der Schweiz in Neuenburg zu schreiben, welche das Werk gegen Nachnahme oder franko nach Empfang eines Postschecks (IV 313) besorgt.

---

## Bücherchau.

Neujahrsblatt für Thun 1921. (Illustr.) Herausgegeben von Arch. Ed. Hopf und Dr. C. Huber. Verlag Bächler & Co., in Bern. Inhalt: Älteste Geschichte und Topographie von Thun. Ein Einbruch in das Schatzgewölbe von Thun. Johannes Haller, der Reformator Thuns. Hans von Herblingen, ein Thuner Wirt. (Ein sehr interessantes Wirtschaftsbuch). Karte der Grafschaft Thun.

„Schweizerdeutsch“. Abriß einer Grammatik mit Laut- und Formenlehre von Dr. phil. Karl Stucki. (8, 159 Seiten), 8° Format. Steif kart. Fr. 7.50, gebunden Fr. 9.50. Verlag: Art. Institut Drell Füssli, Zürich. — Die vorliegende Grammatik will den des Hochdeutschen mächtigen Fremden soweit in jene Sprechweise, die heute in den gebildeten Kreisen der Städte, vornehmlich Zürichs und Berns, üblich ist, einführen, daß er diese ihm zunächst so fremden Laute und Formen zu verstehen und bald auch selbsttätig zu bilden vermag. Da die Darstellung sich durchaus im Rahmen des Gemeinverständlichen hält, eignet sich das Büchlein vortrefflich zum Selbststudium. Der Lehrer des Schweizerdeutschen findet in ihm die notwendige systematische Grundlage für seinen Unterricht.

Wer trägt den Korb? Soll's in der Ehe Weiblein oder Mann? Hans Sachs mit Glimpf entscheiden kann. Eine Komödie in 3 Akten. (5 männliche, 3 weibliche Rollen, 1 Knabe und 1 Mädchen). Frei nach Hans Sachs entworfen und dem Bunde Schweiz. Frauenvereine gewidmet, aber auch allen Ehepaaren zur grünen oder silbernen Hochzeit! Von Hedwig Bleuler-Waser. Preis Fr. 1.20. Verlag Art. Inst. Drell Füssli, Zürich. — Dies kleine Spiel, auf eine Zürichertagung des Bundes Schweiz. Frauenvereine hin gedichtet, eignet sich besonders auch für Hochzeitsaufführungen, indem es einen Schwank des alten Hans Sachs über den Zwiespalt der Geschlechter vertieft zum Sinnbild einer neuen, höheren Lebensanschauung, die Mann und Weib als Gefährten einander zur Seite stellt, sie stets gemeinsam Hand anlegen läßt.

Die Heilkraft unserer Nahrung. Im Selbstverlag von F. Ghr-Niedererer in Gais, Appenzell. Preis Fr. 2.—. Klare, leichtfaßliche Anleitung zur Verwertung der bekanntesten Nahrungsmittel für Heilzwecke.

---

Redaktion: Dr. Ad. Wögtlin, in Zürich 7, Aühlstr. 70. (Beiträge nur an diese Adresse!)  
Unverlangt eingesandten Beiträgen muß das Rückporto beigelegt werden.  
Druck und Expedition von Müller, Werder & Co., Wolfbachstraße 19, Zürich.

---

**Infektionspreise**  
für Schweiz. Anzeigen:  $\frac{1}{4}$  Seite Fr. 120.—,  $\frac{1}{2}$  S. Fr. 60.—,  $\frac{1}{3}$  S. Fr. 40.—,  
 $\frac{1}{4}$  S. Fr. 30.—,  $\frac{1}{8}$  S. Fr. 15.—,  $\frac{1}{16}$  S. Fr. 7.50;  
für Anzeigen ausländ. Ursprungs:  $\frac{1}{4}$  Seite Fr. 150.—,  $\frac{1}{2}$  S. Fr. 75.—,  $\frac{1}{3}$  S.  
Fr. 50.—,  $\frac{1}{4}$  S. Fr. 37.50,  $\frac{1}{8}$  S. Fr. 18.75,  $\frac{1}{16}$  S. Fr. 9.40.

---

Alleinige Anzeigenannahme: Annoncen-Expedition Rudolf Mosse,  
Zürich, Basel, Aarau, Bern, Biel, Chur, Glarus, Schaffhausen, Solothurn,  
St. Gallen.